



# SYSTEMENTWICKLUNG SSM1-12, GROSSFLÄCHEN- KONTAMINATIONSSONDE

## HOHEMPFINDLICHE KONTAMINATIONSSONDE

Diese hochempfindliche Kontaminationssonde wurde entwickelt um geringste Spuren von radioaktiver Verunreinigung schnell und sicher auffinden zu können.

Die aktive Messfläche entspricht den gesetzlichen Bestimmungen lt. Strahlenschutzverordnung Anhang 11 für Kontaminationsmessungen. Entsprechend dieser Verordnung muss die Messung integrierend über eine Fläche von 100 cm<sup>2</sup> durchgeführt werden.

Die Oberflächenkontamination wird in Becquerel pro cm<sup>2</sup> angegeben. Nach erfolgter Messung kann die Aktivität mittels einer Kalibriertabelle ermittelt werden.

Mit dieser Sonde ist es möglich Personen, Autos, Lastkraftwagen inklusive Fracht oder Gepäckstücke sehr schnell auf Kontaminationsfreiheit zu überprüfen. Die Sonde ist direkt mit dem Standardkabel an das Strahlenmessgerät SSM-1+ anschließbar.

Zur Erfassung der radioaktiven Strahlung dient ein organischer Plastikszintillator gekoppelt mit einem Photomultiplier. Die akustische Anzeige kann direkt an der Sonde ein- bzw. ausgeschaltet werden.



## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Material	Plastik szintillator
Szintillatorvolumen	400 cm <sup>3</sup>
Szintillatorabmessungen	14 * 10 * 3 cm
Aktive Messfläche	106 cm <sup>2</sup>
Energiebereich	0.03 - 3 MeV
Leerwert	50 - 100 pulses/sec
Digitaler Anzeigebereich	0 - 5000 pulses/sec
Analoger Anzeigebereich	0 - 300 pulses/sec
Temperaturbereich	-20 to +50 °C
Gehäuse	IP 54
Mechanische Abmessungen	35 * 13 * 12 cm
Gewicht	1.5 kg
Steckverbinder	entsprechend MIL-C-26482

## KONTAKT

Seibersdorf Labor GmbH  
Radiation Safety and Applications  
2444 Seibersdorf, Austria

## DI(FH) ROBERT MUDRI

Phone: +43 50550 - 4750  
+43 50550 - 2545 (Sekretariat)  
Fax: +43 50550 - 2544  
E-mail: robert.mudri@seibersdorf-laboratories.at  
Web: www.seibersdorf-laboratories.at